

	<p>Objekt: ["Taf. VIII."] [Kopie nach Le Garde-meuble]</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Pückler</p> <p>Inventarnummer: FPM-MS/4484</p>
--	--

Beschreibung

Auf der Taf. VIII. sieht man ein Bett mit Baldachin, das im angedeuteten Raum in einer Ecke platziert ist. Die Betrachtenden blicken auf die lange Seite des Bettes, dessen Himmel diagonal der Ecke verläuft, mit schwerem ockerfarbenem Stoff mit arabischem Muster verkleidet und mit Borden, Fransen und Quasten verziert ist. Der Abschluss aus kunstvoll geschnitztem Holz ist gold lackiert. Das Holz des Bettes ist in tief dunklem Holz gefertigt, möglicherweise handelt es sich sogar um Ebenholz.

Die Beine des Bettes sind in Form von Cabriolen ausgeführt und enden in Voluten. An den Ecken des Bettgestells sind geschnitzte, mit Durchbruch versehene Lehnen zu verorten, die mit gepolstertem, burgunderfarbenem Samt versehen sind, sodass die Assoziation an einen gestreckten Sessel entsteht.

Der äußere Vorhang und die Zierdecke, die auf der Matratze liegt, sind in dem Stoff des Baldachins gearbeitet. Der Vorhang wird von Raffhaltern an die Wand rechts und links zurückgezogen. Auch der innere, weiße Vorhang mit Spitzenbesatz ist zurückgebunden, sodass ein Spiegel an der inneren Wand der Längsseite des Bettes sichtbar wird.

Grunddaten

Material/Technik:	Lithografie, koloriert
Maße:	H x B 25,2 x 33,7 cm; Darstellungsmaß: 18,9x 23,1 cm

Ereignisse

Besessen	wann	
	wer	Hermann von Pückler-Muskau (1785-1871)
	wo	

Schlagworte

- Baldachin
- Bett
- Himmel
- Lithografie
- Raum
- Spiegel
- Vorhang (Fenster)